



AfD im Freiburger Gemeinderat
Rathausplatz 2-4
79089 Freiburg

Ihre an uns gerichtete Korrespondenz

Freiburg, 10. Januar 2020

Sehr geehrter Herr Dr. Huber,

haben Sie vielen Dank für die inzwischen mehrfache Übersendung von Anfragen hinsichtlich interfraktioneller Aktivitäten. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir darin in erster Linie ein politisches Manöver sehen, da aus unserer Erfahrung heraus die Arbeit der AfD auf einem destruktiven Politikansatz beruht und nicht auf eine konstruktive Zusammenarbeit ausgelegt ist, zumal andere Parteien gerne von Ihnen mit unangemessenen Attributen belegt werden, um eine konsequente Ablehnung zum Ausdruck zu bringen. Wir gehen daher davon aus, dass Sie diese Anfragen in Erwartung einer ablehnenden Haltung stellen, um dies dann in gewohnter Manier gegenüber Ihrer Wählerschaft zu nutzen und Stimmen aus der selbst kreierten Opferrolle heraus zu gewinnen.

Abgesehen von dieser Strategie ist festzuhalten, dass Ihre Partei nicht nur auf Bundes- und Landes-, sondern auch auf kommunaler Ebene vor allem durch eine fundamentale Missachtung der Menschen- und Bürgerrechte sowie der Ablehnung des sich im Grundgesetz widerspiegelnden Wertekanons einer offenen und freien Gesellschaft besticht. Dies wurde auch von Ihrer Gruppierung bereits in erschreckender Weise in Freiburg unter Beweis gestellt. Da für uns aber Demokratie, Freiheit, Rechtsstaatlichkeit sowie die Achtung der Menschenrechte, aber auch die der Presse- und Meinungsfreiheit konstituierende Elemente unseres politischen Handelns sind, sehen wir keinerlei Basis

FDP & Bürger* für Freiburg

Rathausplatz 2 - 4
79098 Freiburg

info@fdp-bff.de

Sascha Fiek

Fraktionsvorsitz
Freie Demokraten

sascha.fiek@fdp-bff.de

Franco Orlando

Stellvertretender Fraktionsvorsitz
Bürger* für Freiburg

franco.orlando@fdp-bff.de

Christoph Glück

Stadtrat
Freie Demokraten

christoph.glueck@fdp-bff.de

für eine wie auch immer geartete Zusammenarbeit mit politischen Kräften, die darauf aus sind, diese Grundlagen nicht nur zu bekämpfen, sondern womöglich zu beseitigen.

Auf kommunaler Ebene in der politischen Alltagsarbeit bleibt es nicht aus, dass es rein zufällige Überschneidungen bei politischen Entscheidungen gibt, die für uns jedoch statistischer Natur sind, aber nicht auf gemeinsamen Überzeugungen beruhen.

Da es ohne eine Übereinstimmung bei den Werten des Grundgesetzes auch keinen zielführenden Diskurs geben kann, ist keine wie auch immer geartete politische Zusammenarbeit denkbar.

Gleichwohl akzeptieren wir selbstverständlich das Ergebnis der Wahl und erkennen Ihren Anspruch auf die politische Arbeit inklusive der sich aus den Satzungen und der Gemeindeordnung ergebenden demokratischen Rechten im Freiburger Gemeinderat an und werden dafür alle formalen Anforderungen erfüllen, was jedoch nicht die Bearbeitung von politischer Korrespondenz umfasst. Eine über diesen Brief hinausgehende Korrespondenz oder den Erhalt weiterer Mails von Ihnen betrachten wir als überflüssig. Sofern Sie uns persönlich nicht beleidigen, keine Drohungen aussprechen und keine physische Gewalt anwenden, werden wir Ihnen im Rahmen demokratischer Gepflogenheiten mit dem nötigen Anstand begegnen, mehr jedoch nicht.

Es grüßen



Sascha Fiek



Franco Orlando



Christoph Glück